

otto
trennt
richtig

Abfallwegweiser
2025

Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,

in diesem Jahr stehen die Themen rund um die richtige Sammlung und Vermeidung von Abfällen wieder verstärkt im Mittelpunkt. Nachdem bereits im September 2023 eine bundesweite Biotonnenkontrollaktion im Rahmen der „#wirfuerbio“-Kampagne stattgefunden hat, wird diese auch im Jahr 2025 ein weiteres Mal wiederholt.



Zusammen mit Ihnen möchten wir Störstoffe wie Glas, verpackte Lebensmittel und Plastiktüten in unseren Biotonnen gezielt vermeiden, um eine gute Qualität der Komposterde zu ermöglichen. Im weiteren Verwertungsprozess bereiten uns insbesondere konventionelle und kompostierbare Plastiktüten, die in den Biotonnen entsorgt werden, große Schwierigkeiten. Aufgrund der Menge und ihres Aussehens lassen sie sich trotz des hohen Aufwands in den Verwertungsanlagen nicht vollständig aussortieren.

Neue Regelungen ab dem 1. Mai 2025

Ab dem 1. Mai 2025 treten neue gesetzliche Regelungen in Kraft, die uns als Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb dazu verpflichten, den Störstoff- und Fehlwurfanteil in den Biotonnen auf maximal 1,0 Prozent zu beschränken. Um hohe Kosten zu vermeiden, kontrollieren meine Mitarbeiter bereits seit Oktober 2024 vermehrt die Biotonnen vor der Entleerung auf Fehlwürfe. Falsch befüllte Behälter sind mit einem dafür konzipierten Trennaufkleber versehen.

Darüber hinaus freut es mich sehr, dass der Gratisflohmarkt in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert. Der im Mai stattfindende Flohmarkt, es ist der 67., findet seit 1995 statt. Dort bietet sich die Gelegenheit, gebrauchsfähigen und benötigten Dingen ein zweites Leben zu ermöglichen. Ebenfalls gibt es im Internet viele weitere ähnliche Angebote, wie z. B. unsere Gratisbörse. Diese finden Sie unter www.gratis-boerse-magdeburg.de.

Aber auch ganz analog kann man im Freundeskreis oder mit Arbeitskolleginnen und Kollegen Tauschkreiseln einrichten und somit anderen vielleicht noch eine Freude bereiten.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe, Magdeburg sauber zu halten. Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Ihr Andreas Stegemann

Betriebsleiter



12

Papier richtig entsorgen
Auf jeden Fall getrennt



22

Ressourcenschonung leicht gemacht
Abfallvermeidung einfach erklärt

29

Akku leer, Batterien runter
Wie und wo können sie entsorgt werden

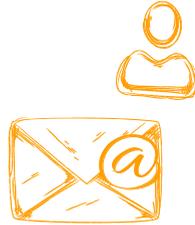


4	Kontakt		
5	Aktionen und Termine		
6	Wertstoffhöfe		
7	Asbest	21	Weihnachtsbaumentorgung
8	Verschiebung der Entsorgungstage	22	Abfallvermeidung
9	Abfallbehälter und -säcke	24	Lebensmittel wertschätzen
10	Biotonnenkontrollaktion	25	Stadtreinigung
12	Altpapier	26	Winterdienst
13	Abfallmythen	28	Illegale Abfallsammlungen
14	Abfallwirtschaftsbetrieb vorgestellt	29	Batterien und Akkus
16	Sperrmüll	30	Fahrplan des Schadstoff- und Wertstoffmobils 2025
18	Gelbe Tonne		
20	Asiatischer Laubholzbockkäfer	34	Schadstoffe

Impressum Herausgeber: Landeshauptstadt Magdeburg, Eigenbetrieb, Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb, Sternstraße 13, 39104 Magdeburg, Tel. 0391.540 4666, E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de, www.magdeburg.de/sab **Gestaltung:** Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1c, 01665 Nieschütz, www.satztechnik-meissen.de, zentrale@satztechnik-meissen.de **Druck:** MÖLLER PRO MEDIA GmbH, Zepelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde bei Berlin **Bildnachweise:** Titel © lichtspektrum_org – pixabay.com, S. 2 © Fotostudio Althaus, S. 3 Batterien © medwedja – stock.adobe.com, S. 5 (v. o.) © lovelyday12, Alona – stock.adobe.com, freepik.com; S. 7 Ole © ReFood GmbH & Co. KG, S. 10 © Yvonne Weis – stock.adobe.com, S. 11 © Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg, S. 12 © mojo_cp – stock.adobe.com, S. 13 © Minhas – stock.adobe.com, S. 14/15 © SAB Magdeburg, Herrmann; Glühbirne © rawpixel – freepik.com, S. 16 © Andreas – stock.adobe.com, S. 20 (1–3) © Heiko Küverling – stock.adobe.com, Blattwerk © Core – stock.adobe.com, S. 21 unten, Lichterkette © Odua Images, Achira22 – stock.adobe.com, oben © SAB Magdeburg; S. 22 © Syda Productions – stock.adobe.com, S. 23 Korb © storyset – freepik.com, v. o. © Vasyil, encierro, Seventyfour – stock.adobe.com, S. 25 o. © New Africa – stock.adobe.com, M. © SAB Magdeburg, u. © Luftbildfotograf – stock.adobe.com, Grafik © berkahlinaart – stock.adobe.com, S.26/27 Hintergrund © VVadi4ka – stock.adobe.com, Grundstücke: © pch.vector – freepik.com, S.28 © freeject.net – stock.adobe.com, S.29 © GRS Batterien, Sprechblasen: © studiogstock – freepik.com, Icons: freepik – freepik.com/Satztechnik Meißen GmbH **Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. **Stand:** November 2025

Ihr Kontakt zu uns

Wir möchten Ihr Anliegen schnell für Sie klären – schreiben Sie uns per Mail oder rufen uns direkt an. Wir sind gern für Sie da.



Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb

Sternstraße 13, 39104 Magdeburg
Tel. 0391.540 4666
E-Mail: abfallberatung@sab.magdeburg.de

Stadtreinigung/Winterdienst

Rothenseer Straße 77, 39124 Magdeburg
Tel. 0391.540 4700, Fax 0391.540 4730
Sprechzeiten:
Mo.–Do. 6:45–15:15 Uhr
Fr. 6:45–14:15 Uhr

Sperrmüllabholung, Containerbestellung

Tel. 0391.540 4688, Fax 0391.540 4689
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

Leerung der Abfallbehälter

Tel. 0391.540 4620/4615, Fax 0391.540 4606
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

An-, Ab- und Ummeldung Abfallbehälter

Tel. 0391.540 4626/4611, Fax 0391.540 4609
Sprechzeiten:
Mo.–Fr. 9:00–12:00 Uhr
Di. 14:00–17:30 Uhr

Abfalltrennung, Abfallberatung

Tel. 0391.540 4666, Fax 0391.540 4669
Sprechzeiten:
Mo., Mi., Do. 7:30–16:00 Uhr
Di. 7:30–17:30 Uhr
Fr. 7:30–12:00 Uhr

Sie möchten eine Gelbe Tonne bestellen/ummelden oder haben Fragen zur Entsorgung der Gelben Tonne?

PreZero Service Sachsen-Anhalt GmbH
Industriestraße 11, 39126 Magdeburg
Tel. 0800.886 6666 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) oder 0391.405 230
weitere Infos: Seite 18/19

Bei Fragen an den Entsorger für Altglas:

Recyclinghof Farsleben GmbH
Tel. 0800.281 8700

Sei dabei



14. März–26. April

Magdeburg putzt sich

Wer beim städtischen Frühjahrsputz mit anpacken möchte, meldet sich bitte unter Tel. 0391.540 4702 an. Ab Januar 2025 ist dies auch unter folgendem Link möglich: www.magdeburg.de/Frühjahrsputz-Anmeldung. Auch Deine Hand zählt!



24. Mai & 20. September
10:00–13:00 Uhr

Gratisflohmarkt Liebknechtstraße 84

Zusätzliche Annahmetage zur Abgabe von funktionstüchtigen Gegenständen:
13. und 20. Mai, 9. und 16. September,
jeweils von 14:00–17:00 Uhr



21. Juni

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb – Tag der offenen Tür

Für alle Interessierten steht die Tür des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes am Tag der Sommersonnenwende, dem längsten Tag des Jahres, offen.



Wertstoffhöfe

1 Wertstoffhof Silberbergweg*

Silberbergweg 26

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

2 Wertstoffhof Cracauer Anger*

An der Lake 3 (Berliner Chaussee)

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

3 Deponie/Wertstoffhof Hängelsberge

Königstraße 96

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:00–17:00 Uhr

Sa. 7:00–14:00 Uhr

4 Zusätzliche Annahmestelle nur für Grünschnittabfälle

GISE mbH, Sandbreite

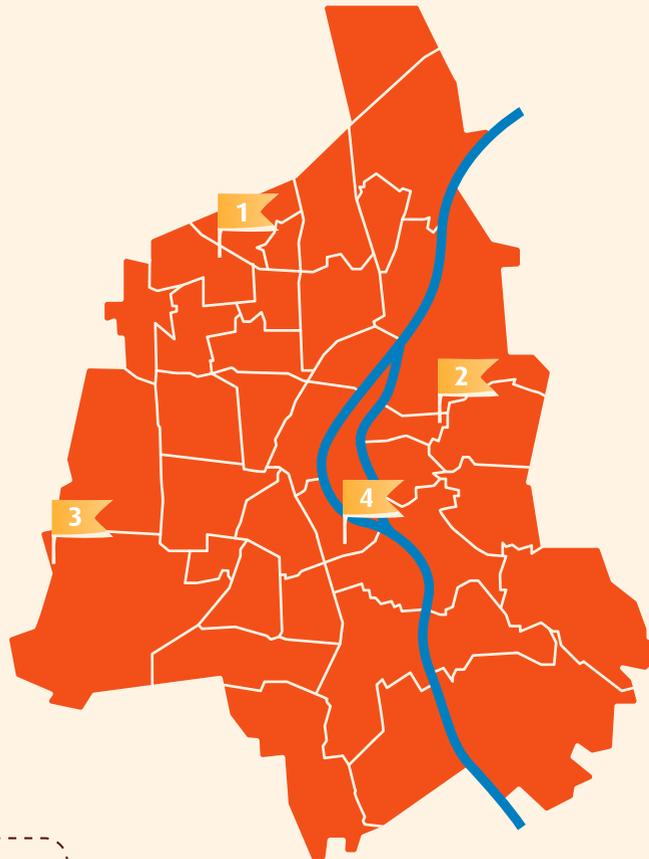
Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 7:00–15:00 Uhr

Sa. 8:00–14:00 Uhr

Zukünftige Änderungen der Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Presse.

* Auf den Wertstoffhöfen Silberbergweg und Cracauer Anger können nur Mengen bis zu einem Kubikmeter, Gartenabfälle bis zwei Kubikmeter angeliefert werden!



An den **Feiertagen** sowie am **24. und 31. Dezember 2025** bleiben alle Wertstoffhöfe geschlossen.

Kann angeliefert werden:

- Sperrmüll
- Bauabfälle
- Elektroaltgeräte
- Holz
- Kühlgeräte
- Dachpappe
- Energiesparlampen
- Fenster, Türen
- Papier, Pappe, Kartonagen
- PU-Schaum Dosen
- Altglas
- Leichtverpackungen
- Kunststoffe
- Metallschrott
- Altkleider
- Gartenabfälle
- Korken, Druckerpatronen
- Pkw-Altreifen



Nehmen wir nicht:

- Lkw- oder Traktorreifen
- Hausmüll (in Restmülltonne entsorgen)
- Autoteile (bei Verwerterbetrieben abgeben)

Mit jedem abgegebenen Kilo Altfett, können 3 kg CO₂ eingespart werden



Altspeseöle und Fette

Annahme auf den Wertstoffhöfen und beim Wertstoffmobil.

Asbest

Asbestannahme Kleinanlieferer im Jahr 2025

Die Anlieferung kann an ausgewählten Samstagen jeweils von **7:30 bis 10:00 Uhr** erfolgen.

Annahmetage

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni
04.	01.	01.	05.	03.	07.
18.	15.	15.	19.	17.	21.
Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
05.	02.	06.	04.	01.	06.
19.	16.	20.	18.	15.	20.

Annahmebedingungen:

Asbestbruch

- reißfeste Müllsäcke

Platten oder größere Stücke

- reißfeste Folie (Baumarkt)
- Big Bag (9,00 €/Stück – Deponie Hängelsberge)
- Plattensack (11,00 €/Stück – Deponie Hängelsberge)

Bei größeren Mengen zur besseren Ablademöglichkeit/ Handhabbarkeit bitte auf Paletten oder Ähnlichem anliefern!

Bei eventuellen Fragen wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 0391.635 7271

Alle Gebühren finden Sie unter www.magdeburg.de/sab/gebuehren.

Asbestabfälle **ausschließlich** **verpackt** **anliefern** !

Verschiebungen 2025

Aufgrund von Feiertagen kommt es zur Verschiebung der regulären Abfallbehälter-Entleerungen. Die betreffenden Entsorgungstage sowie deren Verschiebung aufgrund von Feiertagen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Dies betrifft die Blaue Tonne, die Biotonne und die Restabfallbehälter.

Feiertag	reguläre Entsorgung	neue Termine 2025 wird verschoben auf
Neujahr	Mi., 1. Januar	Do., 2. Januar Fr., 3. Januar
Heilige Drei Könige	Mo., 6. Januar	Di., 7. Januar Mi., 8. Januar
Karfreitag	Fr., 18. April	Sa., 19. April
Ostermontag	Mo., 21. April	Di., 22. April Mi., 23. April
Tag der Arbeit	Do., 1. Mai Fr., 2. Mai	Fr., 2. Mai Sa., 3. Mai
Christi Himmelfahrt	Do., 29. Mai Fr., 30. Mai	Fr., 30. Mai Sa., 31. Mai
Pfingstmontag	Mo., 9. Juni	Di., 10. Juni Mi., 11. Juni
Tag der Deutschen Einheit	Fr., 3. Oktober	Sa., 4. Oktober
Reformationstag	Fr., 31. Oktober	Sa., 1. November
1. Weihnachtsfeiertag	Do., 25. Dezember	Sa., 27. Dezember
2. Weihnachtsfeiertag	Fr., 26. Dezember	Mo., 29. Dezember Di., 30. Dezember
Neujahr 2025	Do., 1. Januar 2026 Fr., 2. Januar 2026	Fr., 2. Januar 2026 Sa., 3. Januar 2026



Den Entsorgungsplan nur für die Gelbe Tonne finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

Abfallbehälter

Ob Abfallsack, Container oder Abfalltonne – wir haben sie alle. Gern stellen wir Ihnen den für Ihre Bedürfnisse passenden Behälter zur Verfügung.

Behälterbestellung

An-, Ab- oder Ummeldungen **müssen Grundstückseigentümer** oder die **beauftragte Hausverwaltung beim Abfallwirtschaftsbetrieb** (Seite 4) **schriftlich melden**. Nutzen Sie unsere Antragsformulare unter www.magdeburg.de/sab/formulare. Wichtig ist eine rechtsverbindliche Unterschrift.

Wenn Sie die Größe eines Behälters einmal jährlich ändern möchten, müssen Sie hierfür nichts extra bezahlen (pro Abfallart).

Waschservice

Gern tauschen wir verschmutzte gegen einen sauberen Behälter gleicher Größe (gebührenpflichtig). Anmeldung bitte schriftlich.

Eigentümerwechsel

Wechselt der Eigentümer eines Grundstücks, muss dies innerhalb eines Monats dem SAB mitgeteilt werden!

Restabfall- und Grüngutsack

Hier erhältlich
Abfallwirtschaftsbetrieb
Sternstraße 13

Kassenöffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Di. 14:00 – 16:30 Uhr
Do. 13:00 – 15:00 Uhr

Bürgerbüros, weitere Infos:

www.magdeburg.de/buergerservice

Gut zu wissen

- Keine Gegenstände einfüllen, die Verletzungen herbeiführen können.
- Nur die gekennzeichneten Säcke des Abfallwirtschaftsbetriebes werden mitgenommen.

Restabfall

60 Liter

80 Liter

120 Liter

240 Liter

110 Liter

Restabfallsack

770 Liter

1.100 Liter

Altpapier

120 Liter

240 Liter

1.100 Liter

Bioabfall

60 Liter

120 Liter

240 Liter

Die **Biotonne plus** ist mit einem speziellen Filterdeckel ausgestattet und kann auch in diesen Größen bestellt werden. Die Gebühr ist geringfügig höher im Vergleich zu der herkömmlichen Biotonne: www.magdeburg.de/sab/gebuehren

110 Liter

Grüngutsack

(nur, wenn Sie eine Biotonne haben)



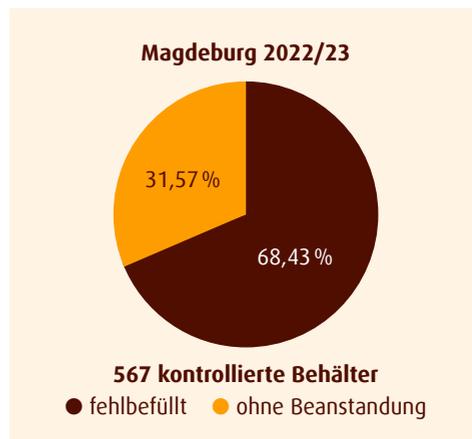
Plastik und Glas in der Biotonne vermeiden

Im September 2023 wurde über 330.000 private Biotonnen im Rahmen der „#wirfuerbio – Biomüll kann mehr“-Kampagne in einer deutschlandweiten Aktion auf Störstoffe wie Plastik oder Glas kontrolliert.

Von diesen wurden 15.392 wegen falscher Befüllung nicht geleert, was einem Anteil von 4,6 Prozent im bundesdeutschen Schnitt entspricht. Die hohen Störstoffanteile erschweren zunehmend die Kompostierung und Vergärung der Bioabfälle für die Abfallwirtschaftsbetriebe.

Magdeburg muss besser werden

Als Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb der Landeshauptstadt (SAB) waren wir ebenfalls an der Aktion 2023 beteiligt. Es wurden vorwiegend Großwohnanlagen und Mehrfamilienhäuser kontrolliert, mit dem Ergebnis, dass Plastiktüten in 68% der kontrollierten Behälter vorkommen.



→ www.magdeburg.de/sab/bioabfall

Aufkleber für mehr Aufmerksamkeit

Aufgrund der hohen Störstoffanteile im Bioabfall führt der SAB seit Oktober 2024 kontinuierliche Biotonnenkontrollen im gesamten Entsorgungsgebiet durch. Die Biotonnen werden vor der Entleerung auf ihren Inhalt überprüft und bei entsprechender Fehlbefüllung mit einem dafür konzipierten Trennaufkleber versehen.

Hohe Entsorgungskosten

Jeder Bürger ist gesetzlich dazu verpflichtet, seine Abfälle getrennt zu halten. Im Ernstfall wird die Biotonne als Restabfall behandelt und die Abfälle müssen verbrannt werden. Diese unnötigen Entsorgungskosten werden dem Eigentümer und somit letztendlich den Mietern in Rechnung gestellt.

So geht's richtig

- Sammlung im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter ohne Plastiktüte oder
- in Zeitungspapier oder Küchenkrepp einwickeln

Wer seinen Bioabfall dennoch in einer Plastiktüte sammeln möchte, kann den Inhalt in der Biotonne entleeren und die Plastiktüte im Anschluss in den Restabfall geben. In den meisten Fällen steht die Restabfalltonne direkt neben der Biotonne.

Bio-Sammeleimer beim SAB erhältlich

Für die Sammlung im Haushalt stellen wir bereits seit einigen Jahren kleine Bioeimer zur Verfügung.

Diese fassen fünf Liter und können einfach mit dem Inhalt zur Biotonne getragen und ausgeleert werden.



Störstoffe kennen und vermeiden

Wenn es um den Inhalt der Biotonne geht, sind sich die meisten einig: Kartoffelschalen, Obstreste und gekochte Speisereste aus der Küche gehören genauso hinein wie Gartenschnitt, Laub und Blumen.

Leider landen jedoch immer wieder **Verpackungen** wie Plastik, Dosen und sogar Glas in der braunen Tonne. Diese „Störstoffe“ haben dort nichts zu suchen, da sie **nicht kompostierbar** sind. Daher müssen sie separat aussortiert werden, was einen erheblichen **Mehraufwand bei der Kompostherstellung** bedeutet.

Kunststoffbeutel, die zur Sammlung von Küchenabfällen genutzt werden, sind größter Störstoffanteil.

Neue gesetzliche Regelungen ab Mai 2025!

Ab dem 1. Mai 2025 ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass in der Biotonne **maximal 1,0 Prozent Fremdstoffe** enthalten sein dürfen. Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Anteil unter anderem von Kunststoffen zu reduzieren.

Gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz können grobe Verstöße gegen die festgeschriebene Mülltrennung als **Ordnungswidrigkeit** geahndet werden. Um dies zu vermeiden, möchten wir präventiv durch die Biotonnenkontrollen vorbeugen, um eine möglichst geringe Störstoffquote zu erreichen.

Tonne voll. Wohin mit Kartonagen?

Sollte die blaue Tonne randvoll sein, können Kartonagen in Ausnahmefällen zusammengefaltet daneben gestellt werden.

Papier richtig entsorgen

Auf jeden Fall getrennt: Altpapier und -pappe sind wichtige Recyclingwertstoffe, denn das langfaserige Material kann bis zu 10 bis 25 Mal verarbeitet werden. Als Zeitung oder Schreibblock findet Altpapier mehrfach Verwendung.

Natürlich werden bei jedem Recyclingvorgang die Fasern kürzer. Zu kurze Fasern werden bei diesem Prozess abgeschieden und in der Kompostierung oder als Ersatzbrennstoff verwendet.

Störstoffe beim Recycling

Klebestreifen sind beim Recycling kein Problem, auch die meisten Polsterumschläge aus dem Versand lassen sich sehr gut verarbeiten. Oft geben die Hersteller auf den Verpackungen Hinweise, wie bei der Abfalltrennung zu verfahren ist.

Metall jedoch hat im Altpapier nichts verloren, lässt sich aber manchmal nicht ganz vermeiden. Einzelne Heftklammern an Schriftstücken oder Zeitschriften sind kein Problem. Büroklammern sollten aber nach Möglichkeit entfernt werden.

Aktenordner an sich enthalten massive Metallteile und gehören in den Restmüll. Deren Inhalt kann gesondert im Altpapier entsorgt werden. **Hygienepapiere**, wie z. B. Feuchttücher, gehören ebenfalls in den Restabfall. Sie sind speziell behandelt und können nicht recycelt werden.

In die blaue Tonne gehören:

- Zeitungen/Zeitschriften, Broschüren, Bücher
- Schulmaterial aus Papier
- Papiere, Kartons und Pappen aus Büros
- Geschenkpapier und -kartonagen
- Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton, Eierkartons



Abfallmythen

Abfalltrennung entlastet unsere Umwelt und sorgt dafür, dass die Verwendung von Primärrohstoffen reduziert werden kann. Damit dies gelingt, räumen wir mit den fünf meist gehörten Erzählungen rund um die Entsorgung auf.

„Weiß- und Buntglas kommen im Sammelfahrzeug doch wieder zusammen!“

Nein! Jedes Sammelfahrzeug hat zwei Kammern, in denen Weiß- und Buntglas getrennt transportiert werden. Der Fahrer des Entsorgungsfahrzeugs entleert die Container in die entsprechende Kammer und stellt so sicher, dass die Farben nicht vermischt werden. Das ist auch wichtig, weil schon kleine Mengen buntes Glas die Farbqualität von recyceltem Weißglas empfindlich stören würden.

Übrigens: Trinkgläser für Bier, Wein oder Wasser, Fensterglas und Glühlampen haben nichts im Altglas zu suchen. Die andere Glaszusammensetzung stört die Wiederverwertung.

„Warum soll ich trennen, wird nicht sowieso alles zusammengekippt?“

Nein, in Magdeburg geht jede Abfallart, die getrennt entsorgt wird, einen anderen Weg. Papier und Pappe werden zunächst von Fremdstoffen befreit, vorsortiert und weiter in die Herstellung für Altpapier gegeben. Glas kann beliebig oft recycelt werden, vorausgesetzt, es wird bestmöglich getrennt. Bioabfälle werden in Kompostierungs- und Vergärungsanlagen verwertet. Aus Verpackungen kann Kunststoffgranulat hergestellt werden, woraus neue Produkte wie Rohre oder Balkonkästen gefertigt werden. Alles, was in der schwarzen Restabfall-/Hausmülltonne landet, wird im Müllheizkraftwerk „MHKW“ Rothensee verbrannt. In diesem Prozess entsteht Heißdampf, der zur Strom- und Wärmegewinnung genutzt wird.

„Papiertaschentücher und Küchenkrepp sind Altpapier.“

Nein! Küchenkrepp und Papiertaschentücher haben sehr kleine Fasern, die nicht recycelbar sind. Gebrauchtes Küchenkrepp sollte über die Biotonne entsorgt werden. Papiertaschentücher gehören wegen möglicher Krankheitserreger in die Restabfalltonne.

„Kleintierstreu darf in die Biotonne entsorgt werden.“

Teils, teils. Es hängt davon ab, welche Streu Sie kaufen. Wenn das Streu kompostierbar ist, dann darf diese in der Biotonne entsorgt werden. Sonst gehört Kleintierstreu in den Restabfall. Übrigens: Katzenstreu, egal ob kompostierbar oder nicht, gehört immer in den Restabfall.

„Leere Verpackungen müssen ausgewaschen werden?“

Stimmt nicht! Die Verpackungen werden im Recyclingprozess gespült. Wichtig ist nur, dass alle löfelfrein restentleert sind, nicht gestapelt werden und der Deckel entfernt wird.

**Ist noch etwas unklar?**

Unser „Abfall-ABC“ klärt auf:

www.magdeburg.de/sab/abfall-abc



Vorgestellt: Antragstellung und Sperrmüllservice

Wer seine alten Möbel und Elektrogeräte ordentlich entsorgen oder seine Abfallbehälter umtauschen möchte, hat mit diesen Bereichen bereits in Kontakt gestanden.

Antragstellung

Auch wenn Sie unseren Bereich der Antragstellung vielleicht noch nicht benötigt haben, ist er einer unserer wichtigsten Bereiche, damit auch Sie an die Abfallentsorgung angeschlossen werden können. Die Mitarbeiterinnen der Abteilung sind Ansprechpartnerinnen für Hauseigentümer und Hausverwaltungen, wenn es um die Anmeldung der Abfallbehälter für Restabfall, Bioabfall und Altpapier geht.

Sie beantworten alle Fragen rund um die Abfallbehälter – ob Auswahl der richtigen Behältergröße, Fragen zum Abholrhythmus oder den Abfallgebühren – sie helfen Ihnen weiter. Es gibt keine Abfalltonne in der Stadt, die nicht vorher durch die Hände der Antragstellung gegangen ist.

Von hier aus werden die für die Gebührenbescheide benötigten Daten an den Finanzservice der Stadt übermittelt. Im Bereich Antragstellung werden auch Beschwerden bearbeitet, wenn mal etwas nicht funktioniert hat. Eigentümer bzw. Verwaltungen werden über Defizite bei der Abfallentsorgung an ihrem Grundstück informiert sowie zur Nachbesserung aufgefordert.



Schon gewusst?

jedes Jahr:

20.000
Sperrmüll-
abholungen

3.800
Container-Aufstellungen
(inkl. Abholungen)

Sperrmüllservice

Bestimmt mussten Sie auch schon mal einen kaputten Schrank entsorgen oder haben einen Container für Grünabfälle benötigt. Dann hat sich vermutlich unser Team vom Sperrmüll- und Containerservice darum gekümmert, dass dies zuverlässig klappt. Egal ob Online-Anmeldung, Telefonanruf, Postkarte oder ein persönlicher Besuch – hier laufen alle Fäden zusammen – Touren werden geplant, Termine abgesprochen und Probleme gelöst.

Täglich sind zwei Touren, bestehend aus einem Sperrmüllpressfahrzeug und einem Pritschenwagen für die Sammlung der Elektrogeräte, unterwegs. Damit das reibungslos abläuft, erarbeiten die Mitarbeitenden individuelle Routen, um so den schnellsten Weg durch die Stadt zu fahren und möglichst viele Abholungen zu schaffen. Auch wenn mal ein Termin verschoben werden muss, wird Ihnen hier geholfen.

Die Planung der Container ist immer wieder eine Herausforderung, besonders im Frühjahr und im Herbst, wenn viele fleißige Hände anpacken, um Gärten und Grundstücke auf Vordermann zu bringen.





Ab zum Sperrmüll oder doch zweite Runde?

Häufig sind im Sperrmüll entsorgte Gegenstände noch gebrauchsfähig und könnten in einem anderen Haushalt weiter gute Dienste leisten. Es gibt einige Möglichkeiten, funktionsfähige Möbel oder Elektrogeräte weiterzugeben.

Verschenken oder verkaufen Sie die nicht mehr benötigten Gegenstände online auf Gratisbörsen wie www.gratis-boerse-magdeburg.de oder in diversen Kleinanzeigenportalen.

Auch auf (Gratis-)flohmärkten (siehe S. 5) oder am Schwarzen Brett könnten Kleinmöbel und Haushaltsgegenstände ihren zweiten Besitzer finden.

Sozialhilfe-Einrichtungen freuen sich über gut erhaltene Möbel, Haushaltgegenstände. Weitere Informationen dazu erhalten Sie von unserer Abfallberatung (siehe S. 4).

Achtung!

Die Bereitstellung von **nicht angemeldetem** Sperrmüll im öffentlich Raum ist eine illegale Handlung, welche als Ordnungswidrigkeit geahndet wird.

Der Sperrmüll sollte **sortiert bereitgestellt** werden. Elektrogeräte, Kunststoffe, Altmetall und Schrott sowie Möbel zur Entsorgung sollten getrennt voneinander aufgestellt werden und dabei keinen Durchgang behindern.

Ganz wichtig ist eine geordnete Bereitstellung der verschiedenen Sperrmüllteile.

Sperrmüll

- Möbel (Sofa, Stühle)
- Kinderwagen
- Fahrrad
- Bett, Lattenrost, Matratzen
- Kunststoffe
 - größere Spielzeuge
 - Plastikgartenstühle
- Elektroaltgeräte
 - Fernseher
 - Staubsauger
 - Waschmaschine
 - Kühlschank/Gefrierschrank
 - Monitore



Kein Sperrmüll

- Autoreifen
- Autoteile
- Bauabfälle, z. B. Steine, Türen, Fenster, Laminat, Heizkörper
- Farbeimer
- Gegenstände größer 2,20 m x 1,50 m x 0,75 m schwerer 75 kg
- Geschirr
- Holzäune
- Paletten
- Sanitäreinrichtungen
- Schadstoffe
- Tapete
- Verpackungen



Auf einen Blick

Sperrmüll abholen lassen:

- Menge (pro Jahr): 2 x 2 m³ und 1 x 4 m³
- Frist von Anmeldung bis Abholung: gebührenfreie Abholung ca. vier Wochen; gebührenpflichtige Abholung (50 Euro) mit Wunschtermin ca. eine Woche
- Bereitstellung: spätestens bis 7:15 Uhr, frühestens am Vorabend

Sperrmüll selbst abgeben:

Wertstoffhöfe Hängelsberge, Cracauer Anger, Silberbergweg: bis zu 1 m³ gebührenfrei

Containerdienst:

1,3 m³ | 2 m³ | 3,5 m³ | 5 m³ | 7 m³ | 10 m³ | 15 m³ | 10 m³ Presscontainer | 30 m³ (gebührenpflichtig)

Transportservice per LKW:

- Termine nach Absprache kurzfristig möglich
- Abholservice ist **gebührenpflichtig** (13 Euro je angefangenem halben Kubikmeter, 10 Euro je Elektroaltgerät*)

* haushaltsübliche Mengen an Elektroaltgeräten, Kühlgeräten

Anmeldung:

- online: www.magdeburg.de/sab/sperrmuell
- über unser Service-Telefon/Fax: Tel. 0391.540 4688 / Fax 0391.540 4689
- per Postkarte: siehe Rückseite dieser Broschüre
- persönlich: beim Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb in der Sternstraße 13, 39104 Magdeburg



Entsorgungstermine für die Gelbe Tonne

KW 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51 (ungerade Wochen)

Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße
Altstadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Ottersleben	120 l, 240 l u. 1.100 l	Beyendorfer Grund	120 l, 240 l u. 1.100 l	Kannenstieg	120 l, 240 l u. 1.100 l	Alt-Olvenstedt	1.100 l
Alte Neustadt	1.100 l	Stadtfeld Ost	1.100 l	Beyendorf	120 l, 240 l u. 1.100 l	Leipziger Straße	120 l, 240 l u. 1.100 l	Barleber See	120 l, 240 l u. 1.100 l
Berliner Chaussee*	120 l, 240 l u. 1.100 l	Stadtfeld West	1.100 l	Buckau	120 l, 240 l u. 1.100 l	Lemsdorf	120 l, 240 l u. 1.100 l	Diesdorf	1.100 l
Brückfeld	1.100 l			Hopfengarten	120 l, 240 l u. 1.100 l	Neue Neustadt	1.100 l	Fermersleben	120 l, 240 l u. 1.100 l
Cracau	1.100 l			Reform	1.100 l	Neustädter See	1.100 l	Gewerbegebiet Nord	120 l, 240 l u. 1.100 l
Herrenkrug	120 l, 240 l u. 1.100 l			Salbke	120 l, 240 l u. 1.100 l			Großer Silberberg	120 l, 240 l u. 1.100 l
Pechau	120 l, 240 l u. 1.100 l			Sohlen	120 l, 240 l u. 1.100 l			Industrieafen	120 l, 240 l u. 1.100 l
Prester, Zipkeleben	120 l, 240 l u. 1.100 l			Sudenburg	1.100 l			Neu-Olvenstedt	1.100 l
Randau / Calenberge	120 l, 240 l u. 1.100 l			Westerhüsen	120 l, 240 l u. 1.100 l			Neustädter Feld	120 l, 240 l u. 1.100 l
Werder	1.100 l							Nordwest	120 l, 240 l u. 1.100 l
								Rothensee	120 l, 240 l u. 1.100 l
								Sülzegrund	120 l, 240 l u. 1.100 l

Montag	
Januar	Di. 14. / 27.
Februar	10. / 24.
März	10. / 24.
April	07. / Di. 22.
Mai	05. / 19.
Juni	02. / 16. / 30.
Juli	14. / 28.
August	11. / 25.
September	08. / 22.
Oktober	06. / 20.
November	03. / 17.
Dezember	01. / 15. / Di. 30.

Dienstag	
Januar	Do. 02. / Mi. 15. / 28.
Februar	11. / 25.
März	11. / 25.
April	08. / Do. 23.
Mai	06. / 20.
Juni	03. / 17.
Juli	01. / 15. / 29.
August	12. / 26.
September	09. / 23.
Oktober	07. / 21.
November	04. / 18.
Dezember	02. / 16. / Mi. 31.

Mittwoch	
Januar	Fr. 03. / Do. 16. / 29.
Februar	12. / 26.
März	12. / 26.
April	09. / Do. 24.
Mai	07. / 21.
Juni	04. / 18.
Juli	02. / 16. / 30.
August	13. / 27.
September	10. / 24.
Oktober	08. / 22.
November	05. / 19.
Dezember	03. / 17.

Donnerstag	
Januar	Sa. 04. / Fr. 17. / 30.
Februar	13. / 27.
März	13. / 27.
April	10. / Fr. 25.
Mai	08. / 22.
Juni	05. / 19.
Juli	03. / 17. / 31.
August	14. / 28.
September	11. / 25.
Oktober	09. / 23.
November	06. / 20.
Dezember	04. / 18.

Freitag	
Januar	Di. 07. / Sa. 18. / 31.
Februar	14. / 28.
März	14. / 28.
April	11. / Sa. 26.
Mai	09. / 23.
Juni	06. / 20.
Juli	04. / 18.
August	01. / 15. / 29.
September	12. / 26.
Oktober	10. / 24.
November	07. / 21.
Dezember	05. / 19.

KW 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52 (gerade Wochen)

Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße	Stadtteil	Behältergröße
Altstadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Ottersleben	1.100 l	Beyendorfer Grund	1.100 l	Kannenstieg	1.100 l	Alt-Olvenstedt	120 l, 240 l u. 1.100 l
Alte Neustadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Stadtfeld Ost	120 l, 240 l u. 1.100 l	Beyendorf	1.100 l	Leipziger Straße	1.100 l	Barleber See	1.100 l
Berliner Chaussee	1.100 l	Stadtfeld West	120 l, 240 l u. 1.100 l	Buckau	1.100 l	Lemsdorf	1.100 l	Diesdorf	120 l, 240 l u. 1.100 l
Brückfeld	120 l, 240 l u. 1.100 l			Hopfengarten	1.100 l	Neue Neustadt	120 l, 240 l u. 1.100 l	Fermersleben	1.100 l
Cracau	120 l, 240 l u. 1.100 l			Reform	120 l, 240 l u. 1.100 l	Neustädter See	120 l, 240 l u. 1.100 l	Gewerbegebiet Nord	1.100 l
Herrenkrug	1.100 l			Salbke	1.100 l			Großer Silberberg	1.100 l
Pechau	1.100 l			Sohlen	1.100 l			Industrieafen	1.100 l
Prester, Zipkeleben	1.100 l			Sudenburg	120 l, 240 l u. 1.100 l			Neu-Olvenstedt	120 l, 240 l u. 1.100 l
Randau / Calenberge	1.100 l			Westerhüsen	1.100 l			Neustädter Feld	1.100 l
Werder	120 l, 240 l u. 1.100 l							Nordwest	1.100 l
								Rothensee	1.100 l
								Sülzegrund	1.100 l

Montag	
Januar	Mi. 08. / 20.
Februar	03. / 17.
März	03. / 17. / 31.
April	14. / 28.
Mai	12. / 26.
Juni	Di. 10. / 23.
Juli	07. / 21.
August	04. / 18.
September	01. / 15. / 29.
Oktober	13. / 27.
November	10. / 24.
Dezember	08. / 22.

Dienstag	
Januar	Do. 09. / 21.
Februar	04. / 18.
März	04. / 18.
April	01. / 15. / 29.
Mai	13. / 27.
Juni	Mi. 11. / 24.
Juli	08. / 22.
August	05. / 19.
September	02. / 16. / 30.
Oktober	14. / 28.
November	11. / 25.
Dezember	09. / 23.

Mittwoch	
Januar	Fr. 10. / 22.
Februar	05. / 19.
März	05. / 19.
April	02. / 16. / 30.
Mai	14. / 28.
Juni	Do. 12. / 25.
Juli	09. / 23.
August	06. / 20.
September	03. / 17.
Oktober	01. / 15. / 29.
November	12. / 26.
Dezember	10. / 24.

Donnerstag	
Januar	Sa. 11. / 23.
Februar	06. / 20.
März	06. / 20.
April	03. / 17.
Mai	Fr. 02. / 15. / Fr. 30.
Juni	Fr. 13. / 26.
Juli	10. / 24.
August	07. / 21.
September	04. / 18.
Oktober	02. / 16. / 30.
November	13. / 27.
Dezember	11. / Sa. 27.

Freitag	
Januar	Mo. 13. / 24.
Februar	07. / 21.
März	07. / 21.
April	04. / Sa. 19.
Mai	Sa. 03. / 16. / Sa. 31.
Juni	Sa. 14. / 27.
Juli	11. / 25.
August	08. / 22.
September	05. / 19.
Oktober	Sa. 04. / 17.
November	Sa. 01. / 14. / 28.
Dezember	12. / Mo. 29.

Änderungen der Abfuhrtermine aufgrund von Feiertagen sind **rot** markiert; **fett** hervorgehobene Behälter werden wöchentlich abgefahren.

Sonderregelungen: *Entsorgungstermine Kleine Steinwiese (Gartenwege):

14.01. / 10.02. / 10.03. / 07.04. / 05.05. / 02.06. / 30.06. / 28.07. / 25.08. / 22.09. / 20.10. / 17.11. / 15.12.

Bitte stellen Sie die Tonnen am Abfuhrtag bis 07:00 Uhr am Fahrbahnrand bereit.

Informationen erhalten Sie unter der **Hotline 0800.886.66.66** (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) oder unter **0391.405.230** sowie im Internet unter **www.prezero.com**

... vermutlich über
Verpackungsholz
aus Asien einge-
schleppt



Kleiner Käfer, großer Schaden

Der Befall mit dem Asiatischen Laubholzbockkäfer (ALB) wurde im August 2014 erstmals festgestellt. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben wurde in Magdeburg eine Quarantänezone eingerichtet.

Es sind weder wirksame Gegenspieler vorhanden noch geeignete chemische und biologische Bekämpfungsmaßnahmen. Aus diesem Grund werden im Umkreis von 100 m um einen befallenen Baum alle spezifizierten Wirtspflanzen gefällt und vernichtet, um dem flugträgen sowie standorttreuen Käfer das Brutmaterial zu entziehen. Außerdem sind weitere vorbeugende Maßnahmen notwendig:

- jegliches Holz von spezifizierten Pflanzen **darf nicht** aus dem Gebiet **weggebracht** werden!
- Befallsanzeichen **unverzüglich melden**:
Tel. 03471.334253 oder per Mail an:
ALB@llg.mule.sachsen-anhalt.de.
- **Fällungen** und **Gehölzschnittarbeiten** (bei Durchmesser größer 1 cm) der spezifizierten Pflanzen und **Neupflanzungen** von Laubbäumen sind **anzeigepflichtig!**
- Laubbäume ganzjährig **alle zwei Monate kontrollieren!**



Im Larvenstadium

Die bis zu 6 cm langen, 1 cm dicken Larven bohren sich während der ca. zweijährigen Entwicklungszeit durch das Holz. Grobe, längliche Nagespäne werden dabei ausgeworfen.



Äußerliche Merkmale

Nach der Verpuppung fressen sich die Käfer durch 1 cm große, kreisrunde Ausbohrlöcher ins Freie und ernähren sich an der Rinde und an den Blattstielen weiter. Der Schädling schlüpft zwischen Mai und Oktober.



Bevorzugte heimische Baumarten:

Ahorn, Birke, Blasenescche, Buche, Erle, Esche, Hainbuche, Hasel, Kuchenbaum, Linde, Pappel, Platane, Rosskastanie, Ulme und Weide

Quarantänezone
Magdeburg



weitere
Informationen



→ <https://llg.sachsen-anhalt.de/themen/pflanzenschutz/alb>

O du fröhliche!

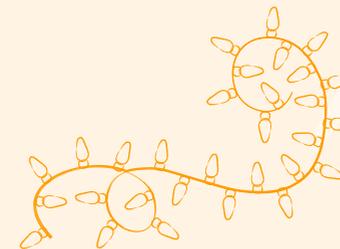
Eben noch ein festlich geschmückter Mittelpunkt in der guten Stube wird der Weihnachtsbaum nach den Festtagen langsam, aber sicher zum nadelnden Entsorgungsproblem. Wohin mit dem natürlichen Weihnachtsbaum, der allmählich seine Pracht verliert? Wir nehmen Ihren Weihnachtsbaum bei der normalen Entsorgungstour der Biotonne mit!

Beachten Sie:

Die Mitnahme des alten Baumes ist bis zu einer Länge von max. 2 Metern möglich. Größere Weihnachtsbäume bitte in handliche Teile zerkleinern.

Keine Biotonne?

Ebenso können Sie den Baum auf einem der Wertstoffhöfe abgeben (s. Seite 6/7). Nach dem Zerkleinern grober Äste und Zweige kann Ihr Baum auch problemlos kompostiert werden.



Abschmücken nicht vergessen!

Bitte alle Dekorationen, wie z. B. Lametta, Kugeln, Lichterketten, entfernen. Defekte Lichterketten können auf den Wertstoffhöfen, beim Wertstoffmobil oder der Abfallberatung (Sternstraße 13) abgegeben werden. Bitte nicht in den Hausmüll entsorgen!



Künstlichen Tannenbaum entsorgen:

Da sie in der Regel aus Kunststoff sind, können Sie diesen entweder auf einem der Wertstoffhöfe abgeben oder über den Sperrmüllservice entsorgen.

Abfallberatung
Tel. 0391.540 4666
oder Einsatzleitung
Tel. 0391.540 4620
oder 540 4615



Gratisflohmarkt-Termine und weitere Informationen siehe Seite 5

Ressourcenschonung

Eine vollständige Vermeidung von Abfällen ist nicht möglich. Aber durch einfache Verhaltensweisen lässt sich ein erhöhtes Aufkommen in jedem Haushalt leicht reduzieren.

Im Alltag kann bereits durch eine durchdachte Anschaffung von Produkten vermieden werden, zuviel Müll zu produzieren. Werkzeuge, spezielle Geräte oder auch ein Faschingskostüm können geliehen werden. Nicht mehr benötigte Dinge bzw. Kleidung, die ohne Mängel sind, können auf Flohmärkten und Tauschbörsen angeboten oder einfach verschenkt werden. Alte Möbel können aufgewertet werden.

Reparaturen

Vieles lässt sich mit ein wenig Know-how und einfachen Mitteln selbst reparieren. Bei einem Kühlschrank o. ä. ist Hilfe vom Experten gefragt. Viele Elektronikspezialisten bieten diesen Service auch vor Ort an. Vorzeitige Entsorgungen auf dem Wertstoffhof sind somit unnötig. Außerdem sparen Sie Geld gegenüber einer Neuanschaffung.

Mehrwegprodukte

Auf die meisten Wegwerfprodukte, wie den Coffee-to-go-Becher oder Plastikbeutel, kann leicht verzichtet werden. Alternativen werden in unzähligen Varianten überall angeboten. Und auch in der Kosmetikindustrie ist dieser Trend längst angekommen. Nachfüllbare Parfümflakons oder auch auswaschbare Pads aus Stoff sind nachhaltige Lösungen.

ABFALLVERMEIDUNG
WIEDERVERWENDUNG
RECYCLING
SONSTIGE VERWERTUNG
BESEITIGUNG

Abfallpyramide: Die fünfstufige Abfallhierarchie mit der Abfallvermeidung als oberste Priorität

Lebensmittel wertschätzen

Mindesthaltbarkeitsdatum

Häufigste Ursache für Lebensmittelverschwendung ist die falsche Interpretation des **Mindesthaltbarkeitsdatums (MHD)**. Dabei ist das MHD nur ein Richtwert für den Verbraucher – ein Indikator für die Qualität der Waren. Die richtige Aufbewahrung und der Transport nach dem Einkauf spielen dabei ebenso eine entscheidende Rolle.

Verpackungen geben häufig auch die **Haltbarkeit nach dem Öffnen** an. Ob ein Lebensmittel noch genießbar ist, lässt sich meist auch durch prüfendes Riechen oder vorsichtiges Probieren herausfinden.

Nicht verwechseln sollte man dieses mit dem **Verbrauchsdatum**, welches auf leicht verderblichen Lebensmitteln, wie z. B. Hackfleisch oder frischem Geflügel, angegeben wird. Dies sollte nicht überschritten werden, da solche Lebensmittel danach gesundheitsschädlich sein können.

Bewusst einkaufen

Lebensmittelwertschätzung beginnt mit der durchdachten Planung Ihrer Einkäufe: Was wird für die Woche tatsächlich benötigt? Was wird gemeinsam gekocht? Was wird in die Lunchbox gepackt? Besprechen Sie die Einkaufsliste gern gemeinsam mit der Familie.



Reste-Rezepte

Tipps und Tricks für die Verwendung übrig gebliebener Lebensmittel finden Sie auf www.zugutfuertonne.de. Oder benutzen Sie die kostenlose „Zu gut für die Tonne“-App.“



Auf Verpackungen verzichten

Obst und Gemüse benötigen keine Umverpackung. Bevorzugen Sie beim Einkauf lose Ware – ein Netzbeutel empfiehlt sich zum Transport.

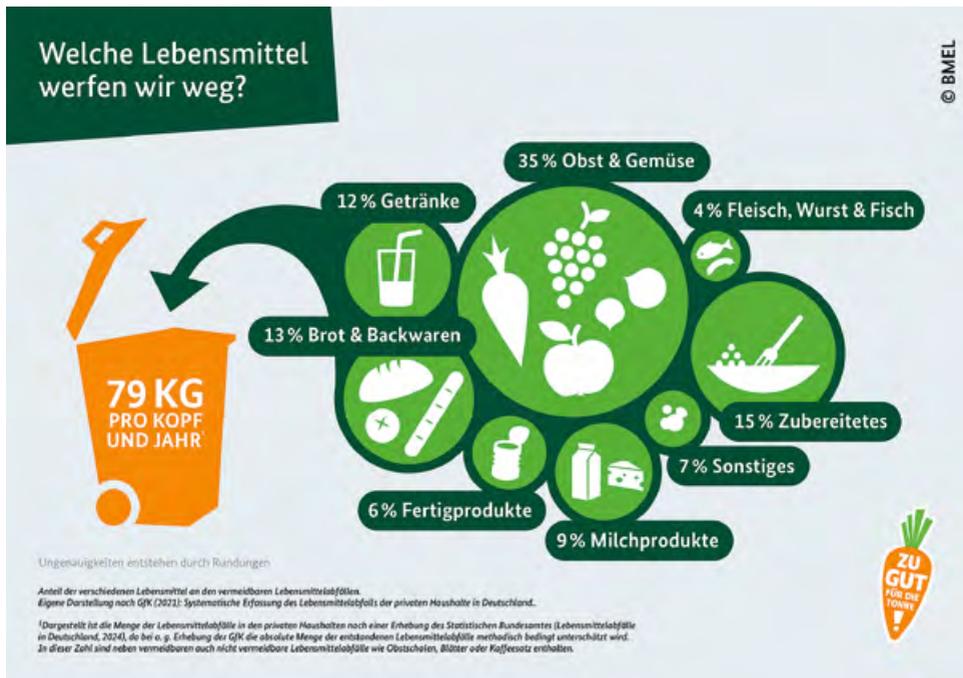
Mit Einkaufszettel unterwegs

Im Einkaufskorb landen damit nur noch benötigte Waren. Auch Zeit wird eingespart.



Mehr Wertschätzung, weniger Verschwendung

Vom Ressourcenanbau bis hin zu unseren Tellern gehen weltweit etwa ein Drittel der Lebensmittel verloren, die für die menschliche Ernährung produziert werden. Das sind nach Schätzungen der Welternährungsorganisation jedes Jahr 1,3 Milliarden Tonnen.



In Deutschland werden circa elf Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Das sind pro Kopf und Jahr etwa 79 Kilogramm, die nicht verwertet werden, deren Produktion unnötig war und damit weitere Ressourcen verschwendet wurden. In etwa die Hälfte der entsorgten Lebensmittelabfälle ist vermeidbar.

„Zu gut für die Tonne“

Die Webseite der vom Bundesministerium initiierten Aktion gegen Lebensmittelverschwendung enthält ein großes Angebot an Informations-, Bildungs- und Werbematerial sowie Tipps zum Reste verwerten für zu Hause, Lebensmittel haltbar lagern, Einkäufe planen und weiteres. Ziel ist, langfristig unser Verhalten im Alltag zu verändern.

→ www.zugut fuer die tonne.de

Saubere Straßen, saubere Stadt

Auf rund 950 Kilometern sind die Kollegen der Stadtreinigung unterwegs – reinigen Fahrbahnen, Radwege und Gehwege.



Die Reinigung der Magdeburger Straßen sowie der Winterdienst in Magdeburg werden durch die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung geregelt. Deren kompletten Text finden Sie auf unserer Internetseite www.magdeburg.de/sab unter Empfohlene Links/Satzungen.

Die Straßenreinigung ist in zehn verschiedene Reinigungsklassen aufgeteilt. Je nach Reinigungs-kategorie ist die Stadt oder der Anlieger für die Reinigung verantwortlich.

354 Altglas-Sammelplätze

Auch deren regelmäßige Reinigung wird durch die Stadtreinigung übernommen.



Fahrzeugflotte

Den Mitarbeitern der Stadtreinigung stehen insgesamt 26 Fahrzeuge zur Straßenreinigung und für den Winterdienst zur Verfügung.



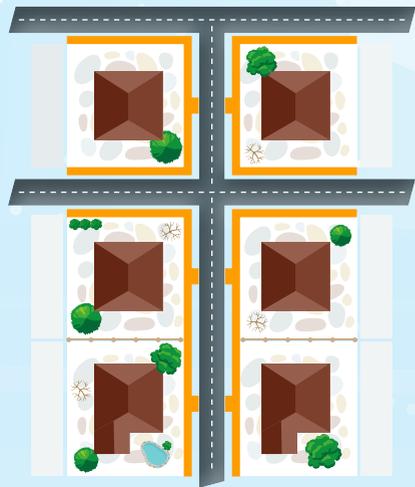
Leitfaden durch den Winter

Für die Beräumung von Schnee und Eis gibt es zwei Verantwortliche:

- die Stadt
- Anlieger/Eigentümer

Zugang zur Fahrbahn

Beachten Sie, dass ein Weg in einer Breite von 1,25 m vorhanden sein muss. Bei gegenüberliegenden Grundstücken sollte dieser zur besseren Straßenüberquerung auf gleicher Höhe liegen.



— Anliegerpflicht

Anliegerpflichten

Eigentümer oder Besitzer von Grundstücken (auch unbebauten), die durch eine öffentliche Straße erschlossen werden, sind zum Winterdienst auf Gehwegen und gemeinsamen Geh-/Radwegen entlang ihrer gesamten Liegenschaft verpflichtet.

Was?

- Schneeräumen
- Sand, Splitt oder Granulat bei Glätte streuen, bitte nicht mit Streusalz oder Laugen
- nach der Schneeschmelze Streugut entfernen
- Bei Straßen ohne Gehweg ist auf jeder Seite ein Randstreifen von 1,50 Meter Breite zu räumen.

Wann?

- von **7:00 bis 20:00 Uhr**
- später gefallener Schnee und entstandene Glätte sind am Folgetag bis 7:00 Uhr zu beseitigen

Wo und wie?

- **Randstreifen 1,50 Meter** breit je Seite bei Straßen ohne Gehwegen
- **Fahrbahnzugang 1,25 Meter** breit
- Hydranten auf Gehwegen von Schnee und Eis befreien
- Wege zu Abfallbehältern schnee- und eisfrei halten
- Flächen benachbarter Grundstücke sind aufeinander abzustimmen. **Der später Räumende muss sich dem Vorgänger anpassen.**
- Schnee und Eis **nicht** zum Nachbarn oder in Gossen, Gräben oder Straßenkanäle fegen; Schnee und Eis **nicht** so auf Fahrbahnen und Gehwegen lagern, dass Verkehr behindert oder gefährdet wird

Pflichten der Stadt Magdeburg

Was?

- Fahrbahnen
- öffentliche Parkplätze
- Radwege
- Fußgängerüberwege

Wann?

- ganztätig
- nachts 23:00 bis 03:00 Uhr – nur auf dem Magdeburger Ring und im Streckennetz der Nachtbusse

Prioritäten:

- Fahrbahnen mit öffentlichem Personennahverkehr, hohem Verkehrsaufkommen
- Kreuzungen, Einmündungen – gefährliche Straßenabschnitte
- Fußgängerüberwege
- Straßen mit Kindertagesstätten, Schulen
- grundsätzlich: Hauptstraßennetz

Bitte haben Sie bei starken Schneeverhältnissen Verständnis. Wir versuchen, schnellstmöglich auch Nebenstraßen zu räumen, jedoch werden Wohngebietsstraßen mit geringer Verkehrsbelastung im Normalfall gar nicht, in strengen Wintern erst bei Schneehöhen ab 20 cm und lang anhaltender Frostperiode geräumt oder gestreut.

Kontakt

Tel. 0391.540 4700 oder 540 4702,
Fax 0391.540 4730
Mo. – Do. 6:45 – 15:15 Uhr
Fr. 6:45 – 14:15 Uhr
Rothenseer Straße 77

Haltestellen

Die MVB GmbH räumt und streut im Wartebereich von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sowie den Übergang zum Fahrbahnrand.

Der Anlieger muss den Gehweg vor dem Grundstück und einen Zugang Richtung Fahrbahn räumen. Wie auch bei Nachbargrundstücken muss sich der später Räumende an die bereits geräumte Fläche anpassen. Der Geh- und Überweg muss auch an Haltestellen durchgehend passierbar sein.



— MVB GmbH
— Anliegerpflicht

		Januar	Feb.	März
Alt Olvenstedt Poststraße	Samstag, 08:00–09:00 Uhr		01.	01. 29.
Alte Neustadt				
Alemannstraße, Gutenbergstraße	Montag, 13:00–13:45 Uhr		03.	03. 31.
Gardeleger Straße, Rothenseer Straße	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	28.	25.	25.
Hohenstaufenring, Hohepfortestraße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	14.	11.	11.
Altstadt				
Regierungsstraße (am Kloster Unser Lieben Frauen)	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	21.	18.	18.
Stresemannstraße, Mindenstraße	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	16.	13.	13.
Weitlingstraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	08. 22.	05. 19.	05. 19.
Barleber See Parkplatz am Schiffshebewerk	Freitag, 14:00–14:45 Uhr			
Beyendorf Bäckergasse	Dienstag, 15:30–16:30 Uhr			
Buckau				
Am Buckauer Wasserwerk (an den Wertstoffcontainern)	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	30.	27.	27.
Brauereistraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	29.	26.	26.
Calenberge Am Kriegerdenkmal	Mittwoch, 13:30–14:15 Uhr			
Cracau				
Friedrich-Ebert-Straße, Brandtstraße	Freitag, 16:00–16:45 Uhr	17.	14.	14.
Pechauer Platz, Klusdamm	Montag, 14:30–15:15 Uhr		03.	03. 31.
Pretziner Weg, Schwarzkopfweg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	31.	28.	28.
Puppendorfer Weg, Sülzwiesen-Privatweg	Freitag, 15:45–16:30 Uhr			
Zuckerbusch, Cracauer Straße (vor der Schule)	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	22.	19.	19.
Diesdorf				
Alt Diesdorf, Hannoversche Straße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	28.	25.	25.
Alt Diesdorf, Kreipestraße (an der Feuerwache)	Samstag, 09:30–10:30 Uhr	18.	15.	15.
Hohendodeleber Weg, Meyendorfer Weg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	24.	21.	21.
Fermerleben Eggersdorfer Straße, Friedrich-List-Straße	Montag, 13:00–13:45 Uhr	20.	17.	17.
Hopfengarten Hopfenbreite, Hopfenplatz	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr Montag, 14:30–15:15 Uhr	07. 20.	04. 17.	04. 17.
Kannenstieg Hans-Grundig-Straße, Höhe Hausnummer 4 (Parkplatz)	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	09.	06.	06.
Leipziger Straße				
Güstener Straße	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	16.	13.	13.
Helmholtzstraße, Schäfferstraße (Eingang Gartensparte)	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	17.	14.	14.
Lemsdorf Ballenstedter Straße	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	09.	06.	06.
Neu Olvenstedt				
Olvenstedter Scheid, Scharnhorstring (Parkplatz hinter der Kaufhalle)	Samstag, 08:00–09:00 Uhr Freitag, 13:00–13:45 Uhr	18. 31.	15. 28.	15. 28.
Roggengrund (Wendeplatz)	Samstag, 09:30–10:30 Uhr		01.	01. 29.
Neue Neustadt				
Abendstraße, Ecke Moritzstraße	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	21.	18.	18.
Hospitalstraße, Schmidtstraße	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	23.	20.	20.
Ohrestraße	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	23.	20.	20.

April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
26.	24.	21.		16.	13.	11.	08.	06.
28.	26.	23.	21.	18.	15.	13.	10.	
22.	20.	17.		12.	09.	07.	04.	02.
08.	06.	03.	29.	26.	23.	21.	18.	
15.	13.	10.		05.	02. 30.	28.	25.	
10.	08.	05.	31.	28.	25.	23.	20.	
02. 16. 30.	14. 28.	11. 25.	23.	06. 20.	03. 17.	01. 15. 29.	12. 26.	
			04.					12.
			01.					09.
24.	22.	19.		14.	11.	09.	06.	04.
23.	21.	18.		13.	10.	08.	05.	03.
			02.					10.
11.	09.	06.		01. 29.	26.	24.	21.	
28.	26.	23.	21.	18.	15.	13.	10.	
25.	23.	20.		15.	12.	10.	07.	05.
			04.					12.
16.	14.	11.		06.	03.	01. 29.	26.	
22.	20.	17.		12.	09.	07.	04.	02.
12.	10.	07.		02. 30.	27.	25.	22.	
	16.	13.		08.	05.		28.	
14.	12.			04.	01. 29.	27.	24.	
01. 29. 14.	27. 12.	24.	22.	19. 04.	16. 01. 29.	14. 27.	11. 24.	
03.		26.	24.	21.	18.	16.	13.	
10.	08.	05.	31.	28.	25.	23.	20.	
11.	09.	06.		01. 29.	26.	24.	21.	
03.		26.	24.	21.	18.	16.	13.	
12.	10.	07.		02. 30.	27.	25.	22.	
25.	23.	20.		15.	12.	10.	07.	05.
26.	24.	21.		16.	13.	11.	08.	06.
15.	13.	10.		05.	02. 30.	28.	25.	
17.	15.	12.		07.	04.	02. 30.	27.	
17.	15.	12.		07.	04.	02. 30.	27.	

		Januar	Feb.	März
Neustädter Feld				
Crucigerstraße, Resewitzstraße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	22.	19.	19.
Milchweg, Burgstallerweg	Freitag, 13:00–13:45 Uhr	10. 24.	07. 21.	07. 21.
Neustädter See				
Albert-Schweitzer-Straße, Dr.-Grosz-Straße	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr	21.	18.	18.
Salvador-Allende-Straße (vor der Schule)	Donnerstag, 14:30–15:15 Uhr	09.	06.	06.
Nordwest Boquet-Graseweg, Holzweg	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	16.	13.	13.
Ottersleben				
Frankefelde, Eichplatz	Samstag, 11:00–12:00 Uhr		01.	01. 29.
Harro-Schulze-Boysen Straße, Klinkebachstraße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	29.	26.	26.
Pechau Am See 12, Revierförsterei	Mittwoch, 15:30–16:15 Uhr			
Randau Zur Kreuzhorst, Randauer Dorfstraße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr			
Reform				
Apollostraße, Werner-Seelenbinder-Straße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	15.	12.	12.
Brenneckestraße, Okerstraße	Mittwoch, 16:00–16:45 Uhr	15.	12.	12.
Planetenweg, Siriusweg	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	07.	04.	04.
Rothensee Jersleber Straße (Parkplatz)	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr	14.	11.	11.
Salbke				
Beyendorfer Straße, Sülldorfer Straße	Donnerstag, 14:00–15:00 Uhr			
Klosterhof (Einnüdnung Alt Salbke)	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	08.	05.	05.
Wolmirsleber Weg, Am Wellenberge	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	30.	27.	27.
Sohlen Unter der Wiesche (Bushaltestelle)	Dienstag, 14:00–15:00 Uhr			
Stadtfeld Ost				
Herderstraße, Uhlichstraße (am Parkplatz)	Dienstag, 14:30–15:15 Uhr Freitag, 13:00–13:45 Uhr	28. 17.	25. 14.	25. 14.
Liebermannstraße, Alexander-Puschkin-Straße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	15.	12.	12.
Schellheimerplatz (an den Wertstoffcontainern)	Dienstag, 13:00–13:45 Uhr Freitag, 16:00–16:45 Uhr	07. 31.	04. 28.	04. 28.
Stadtfeld West				
Harsdorfer Platz (Endhaltestelle)	Donnerstag, 16:00–16:45 Uhr	30.	27.	27.
Spielhagenstraße, Beimsstraße	Dienstag, 16:00–16:45 Uhr	14.	11.	11.
Steinbergstraße (an den Wertstoffcontainern)	Donnerstag, 13:00–13:45 Uhr	23.	20.	20.
Vogelbreite, Meisenstieg	Freitag, 14:30–15:15 Uhr	10.	07.	07.
Sudenburg				
Ernst-Toller-Straße (an den Wertstoffcontainern)	Samstag, 11:00–12:00 Uhr	18.	15.	15.
Jordanstraße (zwischen Sudenburger Wuhne und Holbeinstraße)	Montag, 16:00–16:45 Uhr	20.	17.	17.
Lemsdorfer Weg, Hakeborner Straße	Mittwoch, 14:30–15:15 Uhr	29.	26.	26.
Werder Lückestraße	Montag, 16:00–16:45 Uhr		03.	03. 31.
Westerhüsen				
Weimarer Straße, Welsleber Straße	Mittwoch, 13:00–13:45 Uhr	08.	05.	05.
Zackmünder Straße (an der Feuerwehr)	Donnerstag, 15:30–16:30 Uhr			

April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
16.	14.	11.		06.	03.	01. 29.	26.	
04.	02. 16. 30.	13. 27.	25.	08. 22.	05. 19.	17.	14. 28.	
15.	13.	10.		05.	02. 30.	28.	25.	
03.		26.	24.	21.	18.	16.	13.	
10.	08.	05.	31.	28.	25.	23.	20.	
26.	24.	21.		16.	13.	11.	08.	06.
23.	21.	18.		13.	10.	08.	05.	03.
			02.					10.
			02.					10.
09.	07.	04.	30.	27.	24.	22.	19.	
09.	07.	04.	30.	27.	24.	22.	19.	
01. 29.	27.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	
08.	06.	03.	29.	26.	23.	21.	18.	
			03.					11.
02. 30.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	
24.	22.	19.		14.	11.	09.	06.	04.
		01.						09.
22.	20.	17.		12.	09.	07.	04.	02.
11.	09.	06.		01. 29.	26.	24.	21.	
09.	07.	04.	30.	27.	24.	22.	19.	
01. 29.	27.	24.	22.	19.	16.	14.	11.	
25.	23.	20.		15.	12.	10.	07.	05.
24.	22.	19.		14.	11.	09.	06.	04.
08.	06.	03.	29.	26.	23.	21.	18.	
17.	15.	12.		07.	04.	02. 30.	27.	
04.	02. 30.	27.	25.	22.	19.	17.	14.	
12.	10.	07.		02. 30.	27.	25.	22.	
14.	12.			04.	01. 29.	27.	24.	
23.	21.	18.		13.	10.	08.	05.	03.
28.	26.	23.	21.	18.	15.	13.	10.	
02. 30.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	12.	
			03.					11.

Schadstoffe und Wertstoffe

Größere Behälter/
Schadstoffmengen
(> 20 Liter) **melden Sie**
bitte vor Anlieferung zur
Schadstoffsammelstelle
Deponie Hängelsberge an!
Tel.: 0391 635 72 74

Was sind Schadstoffe?

- Lacke und Farben
- Säuren
- Laugen
- Lösemittel
- quecksilberhaltige Abfälle
- Reinigungsmittel
- Altöl
- Pflanzenschutzmittel
- Batterien
- Spraydosen mit Restinhalten



KFZ-Batterien werden auf den Wertstoffhöfen angenommen. Pfand kann nicht erstattet werden, Sie erhalten auf Wunsch einen Entsorgungsnachweis.

Eine Anlieferung in Originalverpackung erleichtert die Sortierung! Bitte verwenden Sie zum Transport der Schadstoffe **Kisten oder Kartons – keine Säcke oder Beutel**. Die Schadstoffe verbleiben in dieser Verpackung – Umfüllen ist nicht möglich!



Besondere Hinweise

Hochenergiebatterien, wie Lithiumbatterien und leistungsstarke Nickelsysteme, sollten mit isolierten Batteriepolen abgegeben werden. Dazu reicht es, die Pole mit einem Stück Klebeband abzukleben.

Wurden diese Batterien früher überwiegend bei Elektrofahrrädern verwendet, findet man sie mittlerweile in nahezu allen Bereichen, wie Werkzeugen, Computern und Haushaltsgeräten.

Schadstoffsammelstellen

Deponie Hängelsberge

Königstraße 96

Mo.–Fr. 7:00–17:00 Uhr

Sa. 7:00–14:00 Uhr

Wertstoffhof Cracauer Anger

An der Lake 3

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

Wertstoffhof Silberbergweg

Silberbergweg 26

Mo.–Fr. 9:00–17:00 Uhr

Sa. 9:00–14:00 Uhr

Annahme Schadstoffmobil

Bis maximal 20 Liter. Stellplätze und Termine finden Sie ab Seite 30.

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Abholort (falls abweichend)

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier:
www.magdeburg.de/sab/datenschutz

Bitte
ausreichend
frankieren

Landeshauptstadt Magdeburg
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Sternstraße 13
39104 Magdeburg

Absender

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

Abholort (falls abweichend)

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier:
www.magdeburg.de/sab/datenschutz

Bitte
ausreichend
frankieren

Landeshauptstadt Magdeburg
Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Sternstraße 13
39104 Magdeburg

Anmeldung zur gebührenfreien Sperrmüll- abfuhr



Anmeldung zur gebührenfreien Sperrmüll- abfuhr



Gegenstand	Anzahl
Bett / Lattenrost / Matratzen	
Computer / Heimelektronikgeräte	
Couch / Sofa / Liege	
Fahrrad / Kinderwagen	
Fernseher / Monitor	
Haushaltsgeräte (z. B. Staubsauger, Mikrowelle)	
Kühlschrank / Gefriertruhe	
Elektro-Ofen / Herd / Ölradiaator	
Regal / Leiter	
Schrank / Kommode / Buffet	
Sessel / Stuhl	
Sperrmüllteile aus Kunststoff	
Teppich / Teppichboden	
Tisch / Schreibtisch / Truhe	
Waschmaschine / Trockner / Spülmaschine	
Sonstiges:	

Gegenstand	Anzahl
Bett / Lattenrost / Matratzen	
Computer / Heimelektronikgeräte	
Couch / Sofa / Liege	
Fahrrad / Kinderwagen	
Fernseher / Monitor	
Haushaltsgeräte (z. B. Staubsauger, Mikrowelle)	
Kühlschrank / Gefriertruhe	
Elektro-Ofen / Herd / Ölradiaator	
Regal / Leiter	
Schrank / Kommode / Buffet	
Sessel / Stuhl	
Sperrmüllteile aus Kunststoff	
Teppich / Teppichboden	
Tisch / Schreibtisch / Truhe	
Waschmaschine / Trockner / Spülmaschine	
Sonstiges:	

● Baum- und Strauchschnitt (Bündel),
nicht gemeinsam mit Sperrmüll